Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Förderergebnisse Dokumentarfilmförderung – Jurysitzung am 17.-18. November 2022 (3/2022)

Produktion

FILMTITEL	PRODUKTIONSFIRMA	REGIE	FÖRDERUNG	INHALT
Guten Morgen, Ihr Schönen!	Broadview TV GmbH, Köln	Torsten Körner	180.000,00 €	Der Film erzählt die Geschichte von Frauen in der DDR, die Politik nicht nur den Männern und ihren vollmundigen Gleichberechtigungs-versprechen überlassen wollten. Jede von ihnen kämpft auf ihrem Platz für Gleichstellung und mehr politische Teilhabe.
Dütsch – Erzählungen eines Kinogehers	Büchner Filmproduktion OHG, Köln	Christiane Büchner	80.000,00 €	Dieses Projekt soll einen bedeutenden Wissensschatz der deutschen Film- und Mediengeschichte als Dokumentarfilm und interaktives mediales Werkzeug aktivieren.
Alles Theater!	Thomas Ladenburger Filmproduktion, Berlin	Thomas Ladenburger	200.000,00 €	Ein Dokumentarfilm über die Theater- und Opernfotografin Ruth Walz.
Riefenstahl	Vincent Productions GmbH, Berlin	Andres Veiel	100.000,00 €	Wie hat Leni Riefenstahl es geschafft, dass ihre Arbeiten nach Jahrzehnten noch als Blaupause für eine Feier des Schönen und Starken dienen? Der Film geht dieser Frage anhand neuer Dokumente aus ihrem Nachlass nach, legt Bild für Bild Facetten der Biografie frei und setzt sie in einen Kontext von Geschichte und Gegenwart.
Fliegende Schatten	Windcatcher-Productions GmbH, Heidelberg	Niloufar Taghizadehtoussi	150.000,00 €	Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte von Leyla Biouk und ihrer sechsjährigen Tochter Nila in Maschhad. Nila ist ein Kind aus

				einer Zeitehe. Eine solche Herkunft verursacht in Iran riesige Probleme. Der Film begleitet Leyla bei ihren verzweifelten Anstrengungen, für Nila eine Identität und eine sichere Zukunft zu erstreiten.
Whistleblower – von Jäger*innen	bauderfilm GmbH, Berlin	Marc Bauder	155.000,00 €	Ein dokumentarischer Roadmovie mit zwei der renommiertesten Investigativ-Journalisten unserer Zeit: Bastian Obermayer und Frederik Obermaier treffen Wistleblower*innen, die unsere Welt verändert haben oder noch verändern werden.
Die Möllner Briefe	inselfilm produktion GmbH, Berlin	Martina Priessner	190.000,00 €	Durch Zufall entdeckt Ibrahim Arslan, ein Überlebender des rassistischen Brandanschlages von Mölln vor 30 Jahren, hunderte von Beileidsbriefen, die jahrzehntelang unbeachtet im Stadtarchiv lagerten. Der Film begleitet Ibrahim Arslan auf seiner Spurensuche und verhandelt die fragwürde Erinnerungskultur der jüngeren deutschen Geschichte.
Eine Krankheit wie ein Gedicht	Made in Germany Film GmbH, Köln	Jelena Ilic	145.000,00 €	Seit fünf Jahren sitzt mein Vater im Gefängnis und der Tag seiner Freilassung kommt immer näher. Jetzt liegt es an mir, mich darauf vorzubereiten. Denn was ich eigentlich will, ist eine ganz normale Vater-Tochter-Beziehung.

Die Auswahl der Projekte erfolgte gemäß der Richtlinie für die kulturelle Filmförderung der BKM auf Vorschlag der Jury Dokumentarfilmförderung in der Besetzung:

Corinna Belz – Regisseurin / Köln
Annekatrin Hendel – Regisseurin, Produzentin / Berlin
Thomas Kufus – Produzent / Berlin

Kathrin Lemme – Produzentin / Hamburg
Maya Reichert – Programmleitung Doc.Education Dokfest München / München

Stoffentwicklung

FILMTITEL	AUTOR/IN	FÖRDERUNG IN €	INHALT
Mutige Gehirne	Jörg Adolph	20.000,00 €	Beobachtender Dokumentarfilm über ein neurochirugisches Team in einer Uniklinik im deutschsprachigen Raum
Der Klang der Alpen	Elke Sasse Co-Regie Pascal Capitolin	20.000,00 €	Ein Film, der die Ohren öffnen will - und damit auch die Augen: Der Film erzählt die Bergwelt der Alpen neu - über ihre Klänge. Er lässt uns in Klanglandschaften eintauchen und nie gehörte Klänge vernehmen. Und die Alpen erleben, wie zum ersten Mal: Eine Wunderwelt in Gefahr.
TEENAGE SICARIA	Paola Calvo Co-Regie Patrick Jasim	20.000,00 €	Ein animierter Dokumentarfilm über ein junges Mädchen, das als Dreizehnjährige beginnt, für ein mexikanisches Drogenkartell zu arbeiten, dabei eine Ausbildung zur Auftragsmörderin durchläuft und heute ihren Weg zurück in die Gesellschaft sucht.
Bomben und Träume	Eva Neymann	20.000,00 €	Wovon träumst Du, wenn der Krieg alle Gewissheit zerstört? Gedichte, Katzen, Erinnerungen und andere Illusionen erhalten in Odessa Menschen am Leben, die ich liebe.
THE HOUSE IS ON FIRE	Ines Johnson-Spain	20.000,00 €	THE HOUSE IS ON FIRE ist ein poetisches Dokumentarfilmessay, das sich vor dem Hintergrund der globalen Krise des Kapitalismus mit dem Phänomen der

			Nacktproteste von Frauen auf dem afrikanischen Kontinent auseinandersetzt.
Keine wahre Geschichte	Juliane Großheim	20.000,00 €	Ein Essayfilm, der die Bruchstücke einer österreichischdeutschen Familiengeschichte zusammenfügt. Indem sich der Film über drei Frauen-generationen erstreckt, angefangen bei der Mutter der Mutter der Filmemacherin, reflektiert er über Geheimnisse und Verdrängung; über das Gesagt und Ungesagte; über den Entstehungsprozess von Erinnerung und Geschichtsschreibung innerhalb einer Familie.

Die Auswahl der Projekte erfolgte gemäß der Richtlinie für die kulturelle Filmförderung der BKM auf Vorschlag der Jury Dokumentarfilmförderung in der Besetzung:

Corinna Belz – Regisseurin / Köln
Annekatrin Hendel – Regisseurin, Produzentin / Berlin
Thomas Kufus – Produzent / Berlin
Kathrin Lemme – Produzentin / Hamburg
Maya Reichert – Programmleitung Doc.Education Dokfest München / München